

## Parlamentarisches Frühstück

### „Kinderrechte ins Grundgesetz!

**Donnerstag, 22. November 2018, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr**

(Raum 1.554 im Jakob-Kaiser-Haus)

Die National Coalition Deutschland ist ein Zusammenschluss von rund 100 bundesweit tätigen Organisationen und Initiativen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, die sich mit dem Ziel zusammengeschlossen haben, die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen.

Im Koalitionsvertrag der amtierenden Bundesregierung heißt es: *„Wir werden Kinderrechte im Grundgesetz ausdrücklich verankern. Kinder sind Grundrechtsträger, ihre Rechte haben für uns Verfassungsrang. Wir werden ein Kindergrundrecht schaffen.“* Bis Ende 2019 soll eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe einen Formulierungsvorschlag vorlegen.

Die beiden federführenden Ministerien BMJV und BMFSFJ unterstützen die Aufnahme von Kindergrundrechten ausdrücklich, doch wird es in den kommenden Monaten wichtig sein, eine breite Debatte sowohl in der Politik als auch in der Gesellschaft anzustoßen. Letztendlich wird es darum gehen, die notwendige Zweidrittelmehrheit im Deutschen Bundestag zu erreichen.

Die Kernelemente, die in einem Formulierungsvorschlag enthalten sein sollten, hat die National Coalition Deutschland in ihrem [Hamburger Appell](#) aus dem Jahr 2016 zusammengefasst.

**Wie können Kinderrechte bestmöglich im Grundgesetz verankert werden? Darüber möchten wir mit Ihnen beim Parlamentarisches Frühstück ins Gespräch kommen.**

**Grußwort:** Thomas Oppermann (Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Schirmherr der National Coalition Deutschland)

**Input:** Prof. Dr. Jörg Maywald (Sprecher der National Coalition Deutschland)

**Kommentar:** Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit (Justizsenatorin a.D., Mitglied im Beirat der National Coalition Deutschland)

**Moderation:** Luise Pfütze (Sprecherin der National Coalition Deutschland)

Im Anschluss an die Wortbeiträge besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Außerdem sind Einzelgespräche mit Mitgliedern des Vorstandes der National Coalition Deutschland möglich.